

14/SN-395/ME

**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Landesamtsdirektion - Verfassungsdienst**

---

**Zahl: LAD-VD-1054-1994****Eisenstadt, am 15.6.1994**

Entwurf eines Bundesgesetzes über  
 die Rechtsverhältnisse der Makler  
 und über die Änderung des Konsumenten-  
 schutzgesetzes (Maklergesetz-  
 MaklerG); Stellungnahme.

Telefon (02682)-600  
 Klappe 2479 Durchwahl  
 Sachb.: Fr. Mag. Heger

Bezug: GZ 10.067/48-I 3/1994

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 41 -GE/19 P4
Datum: 21. JUNI 1994
Verteilt 21.06.1994 Ma

*St. Baumer*

Bundesministerium für  
 Justiz  
 Postfach 63  
 1016 Wien

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Rechtsverhältnisse der Makler und über die Änderung des Konsumentenschutzgesetzes (Maklergesetz - MaklerG) erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
 Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
 Dr. Rauchbauer eh.  
 (Leiter des Verfassungsdienstes)

E.d.R.d.A.  
*Chammerau*

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 15.6.1994

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Im Auftrag des Landesamtsdirektors:

Dr. Rauchbauer eh.

(Leiter des Verfassungsdienstes)

F.d.R.d.A.

